

Behandlungsschema (nach BZgA „Kopfläuse.... was tun?“)

Tag	Datum Bitte das Datum der Erstbehandlung und der Folgetage eintragen!	Behandlung mit zu- gelassenem Arzneimittel bzw. Medizinprodukt	Auskämmen mit Haarpflegespülung und Läusekamm ²
1		Erstbehandlung	Auskämmen
2		Keine Behandlung	Kein nasses Auskämmen
3		Keine Behandlung	Kein nasses Auskämmen
4		Keine Behandlung	Kein nasses Auskämmen
5		Keine Behandlung	Auskämmen
6		Keine Behandlung	Kein nasses Auskämmen
7		Keine Behandlung	Kein nasses Auskämmen
8		Keine Behandlung	Kein nasses Auskämmen
9		Zweitbehandlung ¹	Auskämmen
10		Keine Behandlung	Kein nasses Auskämmen
11		Keine Behandlung	Kein nasses Auskämmen
12		Keine Behandlung	Kein nasses Auskämmen
13		Keine Behandlung	Auskämmen
14		Keine Behandlung	Kein nasses Auskämmen
15		Keine Behandlung	Kein nasses Auskämmen
16		Keine Behandlung	Kein nasses Auskämmen
17		Keine Behandlung	Sicherheitskontrolle Auskämmen

¹ Die Zweitbehandlung kann auch am Tag 8 oder 10 stattfinden!

² Bei Verwendung eines Nissenkamms dauert das „Nasse Auskämmen“ länger

Empfohlene Behandlung von Kopfläusen → Kombination aus Arzneimittel bzw. Medizinprodukt und dem nassen Auskämmen der Haare mit einer (handelsüblichen – ganz normalen) Pflegespülung und einem Läuse- oder Nissenkamm.

Das Medikament oder Medizinprodukt muss zur Tilgung von Kopfläusen geeignet sein!

z. B. **Infectopedicul** und **Goldgeist Forte**. Bei der Anwendung sind die Herstellerangaben sorgfältig zu beachten! Bei fehlender Erfahrung und bei der Behandlung von Kleinkindern sollte ärztlicher Rat eingeholt werden. Während der Schwangerschaft, der Stillzeit, bei MCS (multiple Überempfindlichkeit gegen chemische Substanzen) oder bei Chrysanthemallergie sollte auf die Anwendung verzichtet werden und die physikalisch wirkenden Präparate angewendet werden. Achtung: Resistenzen möglich!

z. B. **Nyda L**, **EtoPril**, **Jacutin Pedicul fluid** – neuere Präparate - die Atemöffnungen der Kopfläuse werden verstopft. Vorteil: Keine Insektizidbelastung – Keine Resistenzen!

Beginn der Behandlung → möglichst umgehend nach der Entdeckung des Kopflausbefalls. Das Medikament / Medizinprodukt wird 2 x angewendet!

Das nasse Auskämmen erfolgt am Tag 1, Tag 5, Tag 9, Tag 13 und zur Sicherheit am Tag 17.

Das nebenstehende Behandlungsschema hilft Ihnen, die Behandlung bis zum Schluss konsequent und lückenlos durchzuführen.

- ➔ Tag 1 entspricht dem Tag der Erstbehandlung des Kopflausbefalls mit einem zur Tilgung von Kopfläusen geeigneten Arzneimittel oder Medizinprodukt (möglichst rasch nach Entdeckung des Kopflausbefalls).
- ➔ Kreuzen Sie nach jedem Behandlungsschritt jeweils das entsprechende Feld in der Tabelle an. Wenn alle grau markierten Felder bis zum Tag 13 angekreuzt sind, ist die Behandlung abgeschlossen.
- ➔ Kontrollieren Sie sicherheitshalber trotzdem am Tag 17 noch einmal gründlich den Kopf mit der Methode des nassen Auskämmens.